

Bei den Höhlenbewohnern

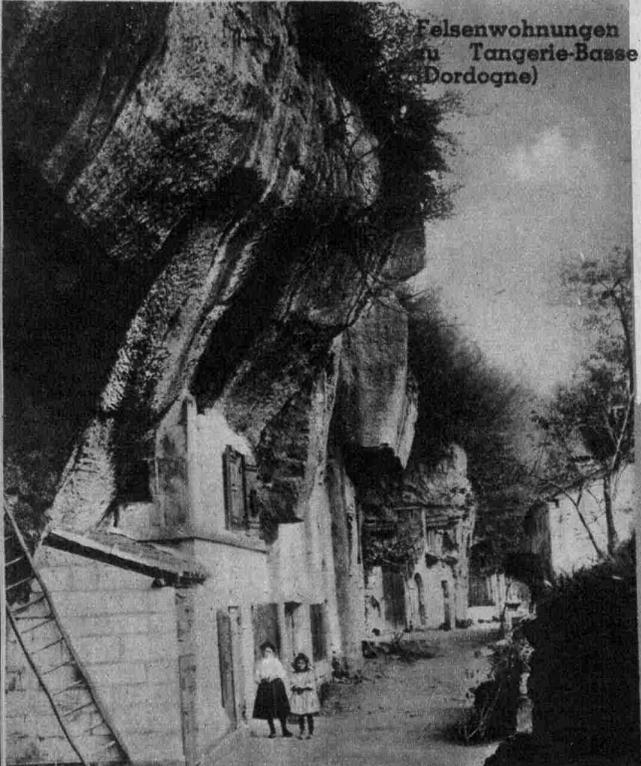
Unterirdische Wohnungen zu Metamur (Südtunesien).



In vorhistorischer Zeit, als unsere Voreltern mit den Tieren der Wildnis um ihr Leben und ihre tägliche Nahrung kämpften, suchten sie Zuflucht in natürlichen Höhlen oder Grotten, die sie am Abhang der Berge gruben. Als dann die Menschen sich in die Länder der Ebenen zerstreuten, verließen sie diese primitiven Wohnstätten und bauten sich weniger summarische Wohnungen: sie verbanden Baumstämme mit Schilf, Stroh und Moos, die sie mit Lehm verkitteten und so die Mauern und das Dach ihrer Hütten herstellten. Mit der fortschreitenden Zivilisation entstanden aus diesen Hütten im Laufe der Jahrtausende Häuser aus Holz oder Steinen. Aber trotz der Fortschritte der Baukunst, trotz der manchmal genialen Kunst der ägyptischen, griechischen oder römischen Architekten, trotz Eisen und anderer Baumaterialien, die eine kühne Architektur moderner Bauten möglich machten, findet man noch heute Höhlenbewohner, Troglodyten, sogar in Frankreich, im Périgord, in der Touraine und im Soissonnais. Man begegnet besonders sonderbaren Dörfern, die in die Abhänge der Kreideberge gebaut sind an den Nordufern der Loire zwischen Vendôme und Tours. Diese Grotten hatten schon



Felsenwohnungen bei Tangerie-Basse (Dordogne)



die Aufmerksamkeit Arthur Youngs erregt (1787). "Dort, wo die Kreideberge senkrecht über dem Fluß stehen, bieten sie," zählt der berühmte englische Agronom und Oekonomiker, ein sonderbares Bild von Wohnstätten; denn viele Häuser sind in die Felsen gehauen, haben eine gemauerte Vorderseite und eine Öffnung als Kamin, sodaß man manchmal nicht weiß, wo sich das Haus befindet, aus dem der Rauch aufsteigt. "Die Höhlen stehen an manchen Stellen pyramidenförmig übereinander; gibt welche, die mit ihrem kleinen Stück Garten einen hübschen Anblick bieten; im allgemeinen wohnen die Besitzer, manchmal werden sie vermietet für 10, 12 oder 15 Pfund im Jahr. "Die Bewohner, mit denen ich sprach, scheinen sehr zufrieden zu sein."

Höhlenwohnungen des Dorfes Bourré (Indre et Loire.)



Junge Höhlenbewohner vor ihrem Hause (bei Soissons)

